



EBF 200

Funkbasiertes Notlichtsystem



Funkbasiertes, automatisches Prüf- und Steuerungssystem für Rettungszeichen- und Sicherheitsleuchten in LED-Einzelbatterieausführung. Die Kommunikation zwischen den Leuchten und dem EBF-200 Controller erfolgt über die europaweit zugelassene Frequenz von 868MHz. Der Datenaustausch ist mittels IP Sec-Verschlüsselung gesichert.

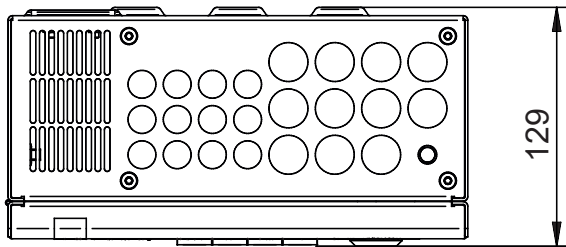
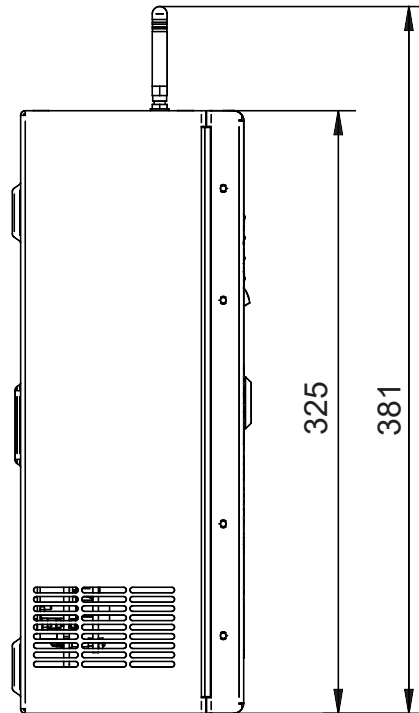
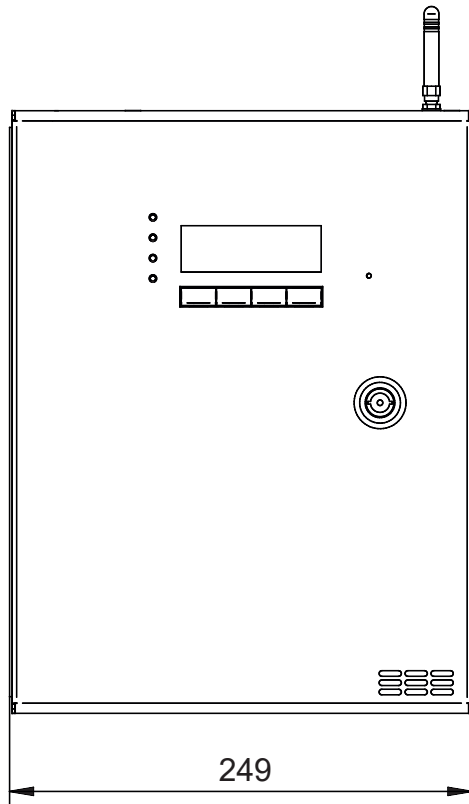


- Automatische Funktionsüberwachung von bis zu 200 funkbasierten Einzelbatterieleuchten
- Wandgehäuse, Stahlblech pulverbeschichtet
- Farbe: schwarz, RAL 9005
- potentialfreie Meldekontakte: 3 Stück
- potentialfreie Steuereingänge: 6 Stück (davon 1 x Brandmeldekontakt, 1 x Phasenüberwachungsschleife)
- Steuerausgänge: 2 Stück (24V DC)
- 2 x TCP/IP (netzwerkfähig), DHCP / statisch, weitere Anschlüsse: USB

Alle Vorteile auf einen Blick

- Schaltart DL, BL und geschaltetes Licht vom Controller aus frei programmierbar. (L'-Anschluss nicht unbedingt erforderlich, jedoch vorhanden)
- Funk-Kommunikation auch im Notbetrieb der Leuchten
- Für den Betrieb ist kein zusätzlicher PC erforderlich
- Nennbetriebsdauer 1h, 3h oder 8h für jede Leuchte zentral programmierbar
- Dimmung (3-100%) im Netzbetrieb für jede Leuchte vom Controller aus programmierbar
- L' kann flexibel mit Schaltkontakten (z.B.: I1, I2, I3...) verknüpft werden
- 6 Testgruppen möglich (gemäß EN 62034 Punkt 6.3.2.2 sind mindestens 2 Testgruppen erforderlich)
- Vernetzbare Fernanzeige möglich
- Vernetzbarer Brandmeldekontakt möglich
- Vernetzbare Spannungsüberwachung

Abmessungen



Rückansicht

